

Hass,

Karl

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1275

1AR(RSHA)461/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 46

Rechnung:

18 II 398/53

a. g. Ljare by. geb. gem. Vfg. v. 23.9.64

28 SEP 1964

Ph 46

<u>H a s s</u>	<u>Karl</u>	<u>5.10.12 Elmchenhagen</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ... H.1 ... unter Ziffer 55

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1943 in
(Jahr)

Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 12

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:

in Tod wurde festgestellt durch AG-Bln.-Charlottenburg

Az.: - 18 II 390/53 -

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. Juni 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *H a s s, Karl*
Place of birth: *5. 10. '12 Elmshagen 94761*
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1190773

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Obersturmführer. Lt. GVPl 1940 Referatsleiter II D 3

- 1) unterlegen ausgestellt
- 2) Fotokop. eingefordert
- 3) Anfrage Köln v. 19. 11. 59 -
- 4) Tel-125417 - Hilfe 10 -

10.14. 1963

46

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Hans-Karl

Dienstgrad: 45-Kapitän H.-Nr. 117557

Sip. Nr. 89440

Name (leserlich schreiben): Hans, Karl

in H seit 1. 10. 33 Dienstgrad: 45-Kapitän H.-Einheit: R. S. H. 4.

in SA von - bis , in HJ von - bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 4583147 H.-Nr.: 117557

geb. am 5. 10. 12 zu Elmshagen b. Kiel Kreis: Plön

Land: - jetzt Alter: 27 Glaubensbekenntnis: evgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin W. 50 Wohnung: Spichernstr. 16^{II} b. Linden

Beruf und Berufsstellung: 45-Kapitän + Referent im Reichssicherheitshauptamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichs- und SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe - von - bis

Freikorps von - bis

Reichswehr von - bis

Schutzpolizei von - bis

Neue Wehrmacht von - bis

Letzter Dienstgrad: -

Frontkämpfer: - bis - ; verwundet: -

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Kgl. ital. Medaille & Krone

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Wann wurde der Antrag gestellt? -

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Heft rand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 5. 10. 12 wurde ich Karl Theodor Max
Hans als Sohn des Schiffbauers Karl Hans
und dessen Ehefrau Emma geb. Nohr in Ebersham-
lagen bei Kiel geboren. Nach Besuch der Grundschule
kam ich auf die staatliche Oberschule in Kiel-W.,
wo ich Ostern 1931 das Abitur bestand. Dar-
auf begann ich Studium in Kiel wegen finanzi-
eller Schwierigkeiten aufgeben und trat Ostern 1932
als kaufmännischer Lehrling in die Spiritus-
Brauerei Lehmann & Co. Kiel ein.

Am 1. 10. 34 wurde ich zur Dienstleistung
in den Sicherheitsdienst der RFS ^{SS} nach Berlin
berufen. Seit dieser Zeit bis ich im März 1935
wieder in SP-Hauptamt tätig, geht mit
der Dienststellung ab. Referent.

Seit 1936 studiere ich an der Pölnen
Universität mit dem Ziel den Doktorgrad
der Nationalwissenschaftlichen Fakultät zu
erwerben; im März d. J. legte ich Diplom-
prüfung an der Hochschule für Politik ab.

Karl Hans-
Hauptstadt.

Kiel, d. 10. 11. 35.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

Kopf-Lichtbild

von

vorn

Kopf-Lichtbild

von

linker Seite



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

Kopf-Lichtbild

von

vorn

Kopf-Lichtbild

von

linker Seite

Defranb



Berlin, den 29. 3. 40.

89440

Ich bitte um Uebersendung der Bordrude zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1. Karl Jass Berlin W. 50 Spichernstr. 16^{II} 4 Lindner
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

SS-Ober-Sturmuf. 117557 RSHA 5. 10. 12. Flusschenhagen Kr. Ploren
(SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort und Kreis)

- a) Allgemeine SS
b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-Bl., SS-IB.
c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg

(Zutreffendes unterstreichen)

2. SS-Standartenführer Six Reichsrichter hirtshausplatz
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3. Schünbarim Ingeborg Vandensahlp. Brincker-Platz 18. 18. 7. 16
(Zu- und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)

2 deutsch Vandensahlp.
(Parteimitglieds-Nr.) (Staatsangehörigkeit) (zuständige Ortsgruppe) (Geburtsort u. Kreis)
der zukünftigen Ehefrau

4. a) (Name, SS-Dienstgrad und genaue Anschrift des SS-Arztes für den Antragsteller)

b) (Name, SS-Dienstgrad und genaue Anschrift des SS-Arztes für die zukünftige Ehefrau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von SS-Ärzten durchgeführt werden)

5. a)

ersten nachgeho

b) (Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau)

6. Ich bin bereits verlobt. nein / ~~ja~~ fehl:

Ich bin bereits verheiratet. nein / ~~ja~~ fehl:

11 1-30
mitgef.
29 3 40

7. Ich gehöre nachstehender Konfession an: kathol.

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: wangel.

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ~~ja~~ nach nachstehender Konfession:

Kirchliche Trauung ist erfolgt ... nein / ~~ja~~ nach nachstehender Konfession:

Wenden!

8. Ich habe mit dem RuS bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Aktenzeichen:

9. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Anverwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

Karl Hans

(Unterschrift des Antragstellers)

SS-Oberstuf. Reichssicherheits-
hauptamt.
(SS-Dienstgrad und Einheit)

10. Anträge von Angehörigen der SS-WL, SS-LB, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

(Einheit)

den

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

(SS-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt-SS vorlegt.

(Unterschrift)

(SS-Dienstgrad)

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die \ddot{u} : 1.10.33		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.	11.9.38	F. i. 4D	11.9.38		*	Eintritt in die Partei: 1.5.37					
O'Stuf.	7.4.39					Karl Haas					
Hpt'Stuf.	18.4.40					Größe: 182					
Stubaf.	9.11.41					Geburtsort: Elmschewhagen bei Kiel					
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						\ddot{u} -Z.A.	83925	Julleuchter			
Brif.						Winkelträger		SA-Sportabzeichen	br.		
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia			
O'Gruf.						Blutorden		Reiterabzeichen			
						Gold. H.J.-Abzeichen		Fahrabzeichen			
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen	br.		
						Gauehrenzeichen		D.L.R.G.	br.		
						Totenkopfring		\ddot{u} -Leistungsabzeichen			
						Ehrendegen					

\ddot{u} - und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh.</i> <i>16.7.70</i>		Beruf: <i>Kfm. Angestellter</i> erlernt		jetzt	<i>44-Fhr.</i>	Parteittigkeit:
	Ehefrau: <i>Ingeborg Schurbaum 18.7.14</i> Mchchennname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:				
	Parteienossin: Ttigkeit in Partei:		Volksschule <i>3</i> Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Hhere Schule <i>Abitur</i> Technikum Hochschule <i>5 Sem.</i>		
	Religion: <i>evgl.</i> K.A. <i>Mini 34</i>		Sprachen:		Fachrichtung: <i>Zeitungswissenschaft</i>		
	Kinder: m. w. 1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Fhrerscheine:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behrde, Polizei, Industrie):		
Nationalpol. Erziehungsanstalt fr Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn: *			

<p>Freikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alle Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen:</p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt 0/0:</p>	<p>Auslandtätigkeit: <i>Italien 12.4. - 13.5.38 dienstl. f. 40</i></p> <p>Einbürgerung am</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>⚡-Schulen: von bis</p> <p>Tötz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Kriegsbeorderung:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

7033

Dr. Karl Haß
SS-Sturmbannführer,

R O M
Deutsche Botschaft

Meldung

ZUM Akt N^o 1033

Berlin, den 5. VIII. 43.

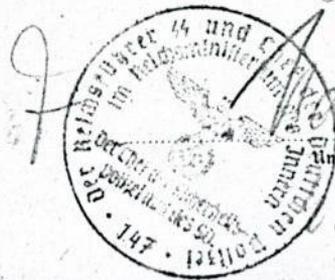
die
Personalkartei.

Nr.	Stinbock, -	Herrn, Karl	Nr.	117557
Dienstgrad, Name und Vorname				
Einheit	RSHA. II.		Beruf	Hauptmannle. II. Führer

Privatanschrift ab 1.7.43: Kündel;
Berlin - Dillmersdorf, Pfalzburgerstr. 12
Ib. 1. Gds. r. II.

IIA/1a
Dienststempel

13a
Ib. 1. S.



Unterschrift, Dienstgrad
K. Meyer

Meldung

1933
12.5
1/2

An die
H-Personalkartei.

Berlin, den 3. 3. 43

Der H-	Stuhlf. Hans Karl	H-Nr.	112 557
	Dienstgrad, Name und Vorname		
Einheit	RSHA - Amt 7	Beruf	Referent

H- Stuhlf. Hans Karl am 26. 3. 43 an der ständischen
 schaffenen Fabrik der Ulmerstraße Berlin die Ein-
 richtung mit dem Personalbogen auf

Dienststempel

13071
 13. 4. 43

Braune
 Unterschrift, Dienstgrad

19/1

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

I A 5 a Az. 3 009

Bitte in der Antwort nachstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

An den
Reichsführer-~~H~~
~~H~~-Personalhauptamt

B e r l i n .

Betr.: ~~H~~-Hauptsturmführer Karl H a s s , ~~H~~-Nr. 117 557.

Ich bitte, den ~~H~~-Hauptsturmführer Karl Hass gem. Erlass vom 1.7.1941 mit Wirkung vom 9.11.1941 zum ~~H~~-Sturmbannführer zu befördern. ~~H~~-Hauptsturmführer Hass ist Referent im Amt VII des Reichssicherheitshauptamtes und leitet sein Referat zur vollsten Zufriedenheit. Auch während seines Einsatzes in Holland hat ~~H~~. hervorragende Arbeit geleistet.

F.d.R.

Schwen

~~H~~-Hauptsturmführer



gez. H e y d r i c h
~~H~~-Obergruppenführer

11
Berlin SW 69, den 19.....
~~Wilhelmstr. 102~~
Prinz-Albrecht-Str. 8

Karl Gaps
Kaffee-Verpackung
4- Nr. 117557

London d. 14.7.38

Lebenslauf

Am 5.10.1912 wurde ich,
Karl, Theodor, Max Gaps in
Linsingen geboren bei Kird
als Sohn des Tischler-Ge-
meinschafts Karl Gaps und dessen
Frau Anna geb. Lohr ge-
borene Max. Am 1. August 1922
wurde ich in Kird in
die Klasse der Realschule
Kird aufgenommen.
Der einzige Unfall bestand
im Jahre 1927 in der Verletzung.

Ich besuchte die Volksschule
in Kird, dann ging ich
zur Arbeit in die
Fabrik für die
Herstellung von
Kaffeeverpackungen. Die
meine Vater längere Zeit
beschäftigt war, wurde ich
am 1. August 1932 als
Kaffeeverpacker
in die Firma Fritz Lehmann,
Linsingen - Kird

-Großjährigkeit, Kind sein.
Am 1. 10. 1933 trat ich in
den Lehrkörper ein. (40.
SS-Donnerstag Kind).

Am 1. Oktober 1934 wurde
ich zur Dienstleistung in
den Lehrkörper für den
Lehrer und dort der
Prüfungsabteilung als Hilfs-
kraft zugeordnet.

In der freien Zeit ent-
wickelte ich mich in der
Lehrerbildung für meine
Prüfung in den Fremd-
sprachen (Französisch, Italic-
nisch, Spanisch) und nahm
im Sommer 1936 an der
Universität in Bonn an der
Vorbereitung auf die be-
trifft Vorbereitung in: Zwi-
schensprachenprüfung, Griechisch,
Römisch-Griechisch, Volkswirtschaft
und Philosophie. Das Deu-
tsch von Dänisch ist mit
dem Dr. phil. abzuschließen.
Am 1. November 1937

wurde ich mit der Führung
einer Abteilung im Lehrkörper
beauftragt.

Karl Japp

Kapell-Verwaltung.

V.

1) Vermerk:

(Nach dem GVPl. des RSHA v. 1.2.40 war Hass Leiter des Ref. II D 3. Aufgaben des Amtes II waren nach dem o.a. GVPL. "Gegnerforschung", der Gruppe II D "Auslandsprobleme" und des Ref. II D 3 "Süd".

In den Tel.-Verzeichnissen des RSHA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist als Dienststelle des H. jeweils das Ref. VII B 6 genannt, dessen Sachgebiet nach dem GVPl. v. 1.3.41 "Wissenschaftliche ~~Auslandsprobleme~~ Einzeluntersuchungen zu Auslandsproblemen" war.

Nach den DC-Unterlagen war er bereits im Okt. 1941 Referent im Amt VII im RSHA. Soweit bekannt wurde H. beim AG Bln.-Charl., Az. 18 II 390/53, für tot erklärt.

- 2) Todeserklärungsakten -18 II 390/53.- betreffend Karl Hass, geb. am 5.10.12 in Elmschenhagen, beim AG Bln-Charlottenburg erfordern.

- 3) 15. X. 1964

B., den 15. Sept. 1964

Zeitpunkt
11 SEP 1964
[Signature]

[Signature]

*Arbeits-*gericht **Charlottenburg**
Bodenregistratur

Berlin-**Charlottenburg**, den **27. SEP. 1964**

Geschäftsnummer:

18. II. 390,53

Fernruf:



An

Staatsanwaltschaft
o. d. Kammergericht

zu:

1. AR. (R. S. H. A.) Trimmstr.
46 T. 64

In

18. II. 390,53

erhalten Sie als Anlage

1 Bd. *PK*

mit der Bitte, die anhängende Empfangsbescheinigung sofort nach Erhalt ausgefüllt hierher zurückzusenden.

Auf Anordnung

PK
Justizobersekretär
Bodenregistratur

1) Vermutung:

Das Verbleib der in der Untersuchung in Betracht kommenden Personen hat nach der
 Untersuchung ^{Lebenslauf} am 6. Juni 1947 aus einem
 Kriegsgefangenenlager in Rimini / Italien gemeldet.
 Nachforschungen nach seinem weiteren Verbleib sind
 ergebnislos geblieben. Aufklärung des Todeserlöses ist bisher nicht erfolgt.
 Mit ^{15. Juni 1948} ~~15. Juni 1948~~ ist bekannt, dass Haupt in seinem Heimatort bei
 Weis (~~1948~~), dessen Angehörige der Angehörige noch nicht
 bezüglich der Haft oder Verbleib nach, insbesondere bei
 Nachforschungen ^{keine} nicht erforderlich.

gfr. am
 20. SEP 1966

✓ Todeserklärungsprotokoll Nr. II 390/53 Hg Ch. I. Bremer
 als AN- Karte beigefügt.

23. SEP 1964
 de

1 AR (RSA) *461* /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

20. Nov. 1964

Berlin 21, den
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Kll.
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den



19. 1. 65

2. Hier austragen

Man

Le